

Ratgeber: Dem Stau ein Schnippchen schlagen

Staus sind nicht selten, aber trotzdem ärgerlich. Es gibt aber einige Verhaltensregeln, die man beachten kann, um möglichst selten im Stau zu stehen. Dazu gehört die rechtzeitige Planung der Fahrt. Günstige Tage zum Reisen sind der Sonnabend und der Sonntag, weil dann der Berufsverkehr wegfällt. Den meisten Verkehr gibt es im Schnitt am Freitag, erklärt der ADAC.

Nur während der Hauptreisezeiten sollte man die Sonnabende meiden. Man sollte stets aktuelle Straßenkarten im Auto mitführen, um gegebenenfalls geeignete Ausweichrouten zu finden. Über die Verkehrsnachrichten im Radio oder über das Navigationsgerät kann man sich laufend über die aktuelle Verkehrslage informieren und bei Bedarf eine alternative Reiseroute wählen. Ausgeschilderte Umleitungsstrecken sollten jedoch nur dann benutzt werden, wenn dies im Verkehrsfunk ausdrücklich empfohlen wird.

Der ADAC rät im Stau vor allem zu Geduld. Häufig löst er sich schneller wieder auf als erwartet. Man sollte daher in aller Regel besser auf der Autobahn bleiben und sie nur dann verlassen, wenn der Verkehrswarndienst dies empfiehlt und man zudem über gutes und aktuelles Kartenmaterial verfügt. Äußerst wichtig ist es, im Stau generell ausreichend Abstand zum Vordermann beizubehalten, damit eine Rettungsgasse gebildet werden kann, wenn sich von hinten Einsatzfahrzeuge nähern.

Um auf einen Stau vorbereitet zu sein, sollten ausreichend Getränke und kleine Snacks als Zwischenmahlzeit vorhanden sein. Falls möglich, sollte man einen Parkplatz oder eine Raststätte ansteuern, um dort die ungeplante Wartezeit zu überbrücken. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Stau.
